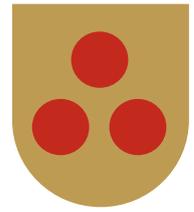


GEMEINDEZEITSCHRIFT KARRÖSTEN NR. 74

S ' DACHLE



UNSERE GEMEINDE

Vorwort Bürgermeister	2-3
Dorfreinigung	3
Dialekt	4
Gemeinderat	4
Bernhard Lechner	5

UNSERE VEREINE

FC Sagl-Bar	5-6
Bergwacht	7
Fuchsnacht	7
Schützenkompanie	8-9
Feuerwehr	10
Maskenlauf	11
Musikkapelle	12
Sportunion	13

UNSERE PFARRE

Neuigkeiten	14-15
-------------	-------

UNSERE KINDER

Volksschule	16-17
Kindergarten	18-19

ALLGEMEIN

Chronik	20-21
Interview	22
Standesmeldungen	23
Termine & Veranstaltungen	24

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber
Gemeinde Karrösten
(Informationsausschuss)

Redaktion

Daniel Schöpf
Sabrina Rieß
Melanie Köll
Martin Thurner
Susanne Schöpf
Lea Raffl
Daniel Raffl

Layout & Redaktion

Romana Schöpf

Beitragsannahme

Gemeindeamt Karrösten
Tel: +43 5412 661 87
dachle@karroesten.gv.at

Redaktionsschluss

Ausgabe 75

Mittwoch, 12. Juni 2024,
20:00 Uhr

Titelbild: Martin Thurner

Geschätzte Karrösterinnen und Karröster!

Nach vergleichsweise turbulenten vergangenen Monaten ist es mit der Neuwahl von Gemeinderat und Bürgermeister rund um die Gestaltung und Verwaltung unserer kleinen Gemeinde wieder ruhiger geworden.

Der neu gewählte Gemeinderat hat sich zwischenzeitlich konstituiert, mit Hubert Fischer wurde ein Bürgermeister-Stellvertreter gewählt und auch der Gemeindevorstand wurde gebildet. Neben dem Bürgermeister und dem Bürgermeister-Stellvertreter wurden DI Martin Thurner und Martin Raffl in dieses Gremium berufen.

Zum Substanzverwalter unserer Gemeindegutsagrargemeinschaft wurde ich selbst bestellt, Hubert Fischer und DI Martin Thurner sind meine Stellvertreter. Nadja Ehart wird als Rechnungsprüferin über die Gebarung wachen.

Schwerpunkt der Projektumsetzung 2024 bildet die Herstellung eines Lichtwellenleiternetzes und die Erschließung möglichst vieler Haushalte durch diese moderne und schnelle Form der Datenübertragung. Nachdem bereits seit längerem entsprechende Förderzusagen des Landes vorliegen, wurde bereits mit ersten Schritten der Umsetzung begonnen. Es hat Gespräche mit den Systempartnern des LWL-Competence-Centers in Landeck und der Förderstelle beim Land Tirol gegeben. Förderungen sind bereits

ausgeschüttet worden bzw. sind abrufbereit.

Ziel ist, das erste Bauhaus von der Verteilstation im Gemeindehaus bis zur Siedlung „Winkele“ heuer fertig zu erschließen. Diese Strecke wurde deshalb ausgewählt, weil der Großteil der dort neu errichteten Einfamilienhäuser bereits über eine Endverrohrung verfügt und dann – sofern gewünscht – unmittelbar angeschlossen werden kann.

Ein weiteres größeres Projekt ist die Errichtung der Gemeindestraße „Buxer-Egerte“ samt Ringerschließung des Leitenweges. Dieser Straßenbau wird ebenfalls großzügig gefördert und ist bereits ausfinanziert. Der Baustart ist bereits erfolgt.

Das vom finanziellen Volumen her größte Vorhaben bildet jedoch die dringend nötige und nicht mehr weiter aufschiebbare Sanierung des Pigerweges ungefähr von der Obstpresse bis zur Einbindung in die von Karrösten kommende Forststraße. Hier liegen erste Kostenschätzungen vor. Diese Sanierung wird mit ca. EUR 300.000,- zu Buche schlagen. Derzeit sind dazu Planungen im Gang, nach Vorliegen dieser werden die Finanzierungsgespräche beginnen.

Neben Veränderungen auf Ebene der Gemeindegremien hat es solche auch im Bereich der Gemeindebediensteten gegeben.

SITZUNGSPROTOKOLLE & WEITERE INFOS EINZULESEN AUF:
WWW.KARROESTEN.GV.AT

DANKESCHÖN LIEBE BIRGIT



Bildbeschreibung: BGM Daniel Raffl verabschiedet und bedankt sich bei unserer langjährigen Amtsleiterin Birgit Gstrein für ihre Dienste.

Unsere langjährige Amtsleiterin Birgit Gstrein hat nach annähernd zwei Jahrzehnten Tätigkeit für die Gemeinde Karrösten ihr Dienstverhältnis beendet und ist zur Gemeinde Jerzens gewechselt. Wenngleich ich ihre Entscheidung mit großem Bedauern zur Kenntnis zu nehmen habe, möchte ich mich bei Birgit für die geleistete Arbeit im Dienste der Gemeinde aufrichtig bedanken und ihr für ihre neue Beschäftigung alles Gute wünschen.

Mit Ing. Bernhard Lechner konnte ein adäquater Nachfolger gefunden werden. Er hat seinen Dienst Anfang des Jahres angetreten und wurde zwischenzeitlich zum Amtsleiter bestellt.

Abschließend noch ein paar Worte zum „Dachle“ selbst. Der Ge-

meindevorstand hat sich mit dem Redaktionsteam darauf verständigt, dass unsere Dorfzeitung wieder viermal jährlich erscheinen soll. Dabei sollen Informationen des Bürgermeisters wieder mehr Raum finden, um die Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer in regelmäßigen Abständen über die Vorgänge in unserer Gemeinde auf dem Laufenden halten zu können. Die übrigen Inhalte sollen dadurch selbstverständlich keine Schmälerung erfahren.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen der vorliegenden Ausgabe!

Euer Bürgermeister
Daniel Raffl

LIEBE BIRGIT, VIELEN DANK FÜR DEINE
GELEISTETE ARBEIT IM DIENSTE UNSERER GEMEINDE.
WIR WÜNSCHEN DIR WEITERHIN ALLES GUTE!

Kemmets, helf mår alle wieder zåmm.

Mehtesch ou du
eppes Guats fiar
inser schia Gemein-
de tia? Wia wars,
wenn mår ålle zåmm
auraume gia?

Die Gemeinde möchte euch zur diesjährigen Dorfreinigung einladen, welche am 20. April stattfinden wird. Dabei ziehen wir wieder auf unseren Wander- und Spazierwegen durch unsere Gemeinde und sammeln Weggeworfenes.

Anschließend lädt die Gemeinde zu einer Jause und Getränken in den Gasthof Trenkwald ein. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Mehrzweckgebäude. Müllsäcke werden bereitgestellt.

Nähere Informationen folgen separat.



IT VERGESSE:
SAMSTAG, 20. APRIL 2024
UM 13:00 UHR

DIALEKT!

OTSCHARGER

Schuhabstreifer

OKEIDE

Kartoffel entkeimen

KOCHLE

Nachttopf

KNEISCHTE

husten

LAGGL

großer, starker Mann

NOTSCHELE

Schweinchen

SCHLUDRIG

unordentlich

TARLE

mit Wasser spielen

WEILWARTIG

launisch

ZULFTERE

Weibsbild

Karl Thurner

IDEEN & WISSEN AN:

Gemeinde Karrösten
Dorf 2

dachle@karroesten.gv.at

Griaß enk!

Liebe Leserinnen und Leser unserer Dorfzeitung,
sehr geehrte Dorfbevölkerung.

Ein Aufruf an alle!

Auch im Jahr 2024 wollen wir euch darauf hinweisen, dass die Gemeinde Karrösten eine Chronistin, einen Chronisten oder auch ein ganzes Chronistenteam sucht. Günter Flür hat diese Tätigkeit über Jahre hinweg hervorragend gemacht und würde sich freuen, wenn in Zukunft seine Arbeit fortgeführt wird. Bitte bekundet euer Interesse an dieser wertvollen Tätigkeit für die Gemeinde.

Weiters möchten wir euch informieren, dass die Rubrik „Gerichte mit Geschichte“ und die Rezeptseite in dieser Ausgabe leider nicht zu finden sind, da Kathrin Schwarz diese Rubrik nicht mehr gestalten möchte. An dieser Stelle möchten wir uns für die qualitativ hochwer-

tigen Beiträge sowie für die geleistete Arbeit bei Kathrin bedanken. Es würde uns freuen, wenn wir für diesen Themenkreis eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger finden könnten. Wenn jemand eine Idee für ein Rezept oder Ähnliches hat, bitte kontaktiert uns.

Unsere neue E-Mail Adresse:

dachle@karroesten.gv.at

Liebe Grüße,
das s'Dachle-Team

Daniel Schöpf

GEMEINDERAT
NEU



Bildbeschreibung: Der neue Gemeinderat: v.l. BGM-Stv. Hubert Fischer, Martin Raffl, Martin Thurner, Richard Pechtl, Roman Pali (Ersatz für den erkrankten Fabian Rudig), Matthäus Köll, BGM Daniel Raffl, Daniel Schöpf, Nadja Ehart, Johannes Schöpf, Susanne Schöpf

Griafß enk alle miteinand.

Liebe Karrösterinnen und Karröster,

nach zwei Monaten ist es an der Zeit mich vorzustellen. Einige von euch kennen mich ja bereits.

Ich heiße Bernhard Lechner, bin 45 Jahre jung, verheiratet, Papa von zwei Mädchen, Sophia und Emilia, und Bonuspapa von Mia und Max.

Aufgewachsen im wunderschönen Karrösten, als zweitältester Sohn von Manfred und Christine Lechner mit drei Geschwistern, zog es mich später der Liebe wegen nach Imst. Nach dem Tod meiner ersten Frau bekam ich 2014 die Möglichkeit, in Karres ein eigenes Haus zu bauen.

2016 lernte ich meine jetzige Frau Myriam kennen. Sie zog mit ihren zwei Kindern zu uns nach Karres und machte aus dem Haus ein Zuhause. 2018 gaben wir uns in Karrösten im Stadel meines Onkels das Ja-Wort.

Bevor ich das Stellenangebot als Amtsleiter in Karrösten annahm, arbeitete ich fast 20 Jahre als Bau-



Bernhard Lechner

leiter bei der Firma K.E.M. Bau in Innsbruck. Doch nach zwei Jahrzehnten war es an der Zeit was Neues zu wagen. Als ich von der freien Stelle in der Gemeinde Karrösten erfuhr, habe ich mich natürlich sofort für den Job beworben und besetze diese Stelle nun seit Jänner 2024.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und die Herausforderung, in meiner alten Heimatgemeinde, als Amtsleiter an der Seite des neuen Bürgermeisters Daniel Raffl zu arbeiten.

Bernhard Lechner

JHV FC Sagl-Bar.

Die heurige Jahreshauptversammlung des FC Sagl-Bar fand am 17. Februar im Vereinshaus beim Sportplatz statt.

Obmann Martin Raffl konnte neben Bürgermeister Daniel Raffl rund dreißig Vereinsmitglieder begrüßen und auf ein vergleichsweise ruhiges, aber nicht untätiges Vereinsjahr zurückblicken.

Auch für das heurige Jahr hat der Verein wieder einige Veranstaltungen und Unternehmungen geplant und hofft auf rege Teilnahme.

Abschließend bedankte sich der Obmann bei seinem Ausschuss, den Mitgliedern und allen HelferInnen für die Unterstützung während des Jahres. Besonderen Dank richtete er an den engagierten Platzwart Hubert Raffl.

Magdalena Oppl



Wir suchen laufend Fußballbegeisterte ab 16 Jahren, die unsere Mannschaft verstärken wollten.

DIE GEMEINDE INFORMIERT



DIE HUANGARTSTUBE HAT JEDEN 2. MITTWOCH IM MONAT GEÖFFNET. DAS TEAM FREUT SICH AUF EUER KOMMEN.

Schitag des FC Sagl-Bar.

28 motivierte SchifahrerInnen trotzten dem Wetter in Nauders und waren beim Schitag mit dabei.



10. März - Nauders
Laut Wetterfrosch hätte die Schlechtwetterfront zwar erst im Laufe des Nachmittags eintreffen sollen, aber schon bei der Ankunft in Nauders war ersichtlich, dass dieser Schitag nass werden würde. Beim gemeinsamen Mittagessen wärmte man sich auf, bevor es wieder raus ins Schneegestöber ging. Trotz dieser widrigen Bedingungen hatten alle ziemlich viel Spaß, welcher durch das Live-Konzert von „Josh“ noch abgerundet wurde. Das traditionelle Abschlussgetränk wurde wie immer im Gasthof Trenkwalder genossen.

Susanne Schöpf



Bilder: Susanne Schöpf & Martin Raffl

Spendenaktion Ö3 Weihnachtswunder.

Geselliges Beisammensein für die gute Sache.

Anfang des Jahres 2023 beschloss der Ausschuss des FC Sagl-Bar mit einer Spendenaktion am Ö3 Weihnachtswunder mitzuwirken. Zu diesem Zweck wurde eine Spendenbox im Vereinshaus aufgestellt. Jede Besucherin und jeder Besucher hatte im Laufe des Jahres die Möglichkeit, diese zu befüllen.

Um die Spendensumme etwas zu erhöhen, wurde am Montag, dem 18. Dezember, das Vereinshaus mit dem Motto „Trinken für den guten Zweck“ geöffnet. Für jedes

konsumierte Getränk spendete der Verein einen Euro in die Box und so konnte nach diesem sehr netten und geselligen Abend die stattliche Summe von € 500,- angewiesen werden.

Wir möchten uns bei allen SpenderInnen, die dieses Projekt unterstützt haben, bedanken. Die Spendenbox steht auch im heurigen Jahr wieder im Vereinslokal bereit.

Susanne Schöpf



Bilder: Susanne Schöpf

JHV der Bergwacht Karrösten.

12. Jänner 2024.

Zu Beginn begrüßte Einsatzstellenleiter Bernhard Lechner die Karröster Bergwächter zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Trenkwalder. Anwesend waren fast alle Kameraden und die Ehrengäste Altbürgermeister Oswald Krabacher sowie Bezirksleiter-Stellvertreter Florian Walch. Wolfgang Schwarz wurde für sein 10-jähriges Dienstjubiläum ausgezeichnet. Man blickte auf das vergangene Jahr mit zahlreichen Dienstgängen und Arbeitseinsätzen zurück.

Für 2024 wurde auch schon wieder fleißig geplant. Wolfgang Schwarz legte seine Funktion als Kassier zurück, diese übernahm Mathias Jöstl. Wir danken allen GönnerInnen und FreundInnen der Bergwacht Karrösten und hoffen auf viele einheimische BesucherInnen auf unserer Hütte.

Mathias Jöstl



Bergwacht Karrösten

Bildbeschreibung: v.l. Bernhard Lechner, Wolfgang Schwarz, Florian Walch

Auf der Lauer ...

Gemeinsame „Fuchsnacht“ mit den Karrer Jägern.

DREIFACHES WEIDMANNSSHEIL!



Martin Thurner

Bildbeschreibung: Der Morgen nach der Fuchsnacht in Karres

In der Nacht auf Samstag den 20. Jänner luden die Jägerschaft Karres und Karrösten ihre Jäger zum gemeinsamen Ansit auf Fuchs ein. Der Einladung zur bereits zum vierten Mal stattfindenden gemeinsamen „Fuchsnacht“ folgten nicht weniger als 13 Jäger. Den eisigen Temperaturen trotzend hoffte man am Ansit auf den Anblick von Meister Reineke. Drei Schützen hatten Weidmannsheil. Die Strecke wurde im Morgengrauen in Karres gelegt und mit den anwesen-

den Jagdhornbläsern ordentlich verblasen. Anschließend wurden wir vom Karrer Aufsichtsjäger Alexander Mayrhofer zum gemeinsamen Frühstück zu sich nach Hause eingeladen, wo der Vormittag mit einem gemütlichen Fröhschoppen den Ausklang fand. Die Jäger von Karrösten danken für die Einladung und die exzellente Verköstigung und hoffen nächstes Jahr, dann in Karrösten, ebenso auf guten Anblick und Weidmannsheil.

Martin Thurner

!!! CHRONIST/CHRONISTIN GESUCHT !!!

Bei Interesse oder Fragen bitte im Gemeindeamt melden.

Schützenball Karrösten.

Die Schützenkompanie
Karrösten lädt alle recht
herzlich zum Schützen-
ball ein.

**OSTERSONNTAG,
31. MÄRZ 2024**

20:30 Uhr
Veranstaltungs-
zentrum Karrösten

Eintritt: € 10,-

Zur Unterhaltung
spielen
VOLLGAS Tirol

Tischreservierung unter:
0664 / 130 29 73 (Harald Krajcic)
Für Speis und Trank ist bestens
gesorgt!

Schützen in Tracht sind erwünscht!

*Die Schützenkompanie Karrösten
freut sich auf euren Besuch.*

EINLADUNG



Nachrichten der Schützen- kompanie Karrösten.

Bei uns ...

Bataillonsversammlung

Am 24. November 2023 fand bei uns in Karrösten die Bataillonsversammlung des Bataillons Starkenberg statt.

Major Ralf Zoller durfte neben den anwesenden Vertretern der Kompanien als Ehrengäste Regiments- und Viertelkommandant Christoph Pinzger, Bezirksmajor Norbert Rudigier, Ehrenmajor Franz Kranebitter und Bataillonspräsident Markus Wörle begrüßen.

Nach dem Bericht der einzelnen Funktionäre und der Kompanien wurden die TeilnehmerInnen von der Schützenkompanie Karrösten zum Ausklang mit „Schieblig“ kulinarisch versorgt.

Gott zur Ehr'!

Patrozinium

Am 5. Dezember wird in der Pfarrgemeinde Karrösten jedes Jahr das Patrozinium zu Ehren des Kirchenpatrons, des heiligen Nikolaus, gefeiert.

Die Schützenkompanie Karrösten nahm an diesem Fest mit einer Fahnenabordnung teil.

Fahnenabordnung.

Andreas Hofer Gedenken

Am 20. Februar jährte sich der Todestag von Andreas Hofer zum 214. Mal. Aus diesem Anlass veranstaltet das Bataillon Starkenberg jährlich eine Gedenkfeier.

Heuer fand die Veranstaltung in Imsterberg statt. Nach der heiligen Messe und der Ehrensalue, abgegeben von der Schützenkompanie Imsterberg, wurde ein Kranz beim Kriegerdenkmal niedergelegt. Die Musikkapelle Imsterberg umrahmte den Festakt mit dem Lied vom guten Kameraden. Nach der Begrüßung und dem Dank unseres Bataillonskommandanten Ralf Zoller wurde die Feier mit der Landeshymne abgeschlossen.

Johannes Thurner



*Bildbeschreibung:
Manfred Thurner, Johannes Mark
und Johannes Schöpf beim Patro-
zinium*

WEITERE INFOS NACHZULESEN AUF:
WWW.SCHUETZEN-KARROESTEN.TIROL



Schützenfeiertag.

Sebastianfeier und Jahreshauptversammlung.

Am 21. Jänner fand die Sebastianfeier mit anschließender Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Karrösten statt.

Nach dem gemeinsamen Aufmarsch mit der Musikkapelle Karrösten wurde die heilige Messe durch unseren Pfarrer DDr. Johannes Laichner zelebriert. Der Pfarrer betonte in seiner Predigt, dass die Werte des heiligen Sebastian auch heute noch von großer Bedeutung sind und wir Schützen diese vertreten müssen.

Anschließend marschierten wir zum Gasthof Trenkwalder. Dort gratulierten wir unserem Ehrenhauptmann Helmuth Köll mit einer kräftigen Salve zur Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol im letzten Jahr.

Um 10:30 Uhr startete die Jahreshauptversammlung. Obmann Martin Thurner konnte neben den Schützenkameraden noch Kompaniepräsident Oswald Krabacher, Bataillonspräsident Markus Wörle und Bataillonskommandant Ralf Zoller begrüßen.

Entsprechend der Tagesordnung

folgten die Berichte der jeweiligen Funktionäre und wir konnten auf ein kameradschaftliches und wirtschaftlich sehr erfolgreiches, aber auch arbeitsreiches Schützenjahr 2023 zurückblicken.

Im Anschluss wurden folgende Beförderungen durchgeführt:

PATROUILLENFÜHRER:

Manjo Wulfert
Manuel Schöpf
Lukas Posch

UNTERJÄGER:

Wolfgang Pernhofer

Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde die Sitzung geschlossen und der Tag klang beim gemeinsamen Mittagessen gemütlich aus.

Johannes Thurner



Bilder: Schützenkompanie Karrösten

Bildbeschreibung: 1. Fähnrich Johannes Mark, 2. Jungschützen und Marketenderinnen, 3. Beförderungen, 4. Laura Krajic, Anna Eiter, Johannes Thurner, Martin Thurner, Helmuth Köll, Sarah Krajic und Nora Thurner, 5. Svea Lechner und Fernando Schöpf

JHV der Feuerwehr.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr kamen am 07. Dezember im Gasthof Trenkwalder zusammen, um die jährliche Jahreshauptversammlung abzuhalten.

Der Bericht des Kommandanten Jürgen Riess war bei der Jahreshauptversammlung recht überschaubar, da im letzten Jahr keine großen Einsätze verzeichnet werden konnten. Trotzdem sind unsere Feuerwehrmänner, mit einer Mannschaftsstärke von 56 Mitgliedern, immer fleißig unterwegs. Neben technischen Einsätzen (z. B. Bäume wegräumen) sind sie auch oft bei Verkehrsdiensten tätig und proben nebenher ständig für Notfälle.

Für seinen besonderen Einsatz im Rettungs- und Feuerwehrwesen bekam Daniel Krabacher heuer seine 25-jährige Auszeichnung. Hannes Konrad, Benjamin Neururer und Tobias Winkler wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Nach einem kurzen offiziellen Teil blieben die Kameraden noch gerne sitzen und verbrachten gemeinsam einen gemütlichen Abend.

Sabrina Rieß



Bilder: Feuerwehr Karrösten

Bildbeschreibung: 1. (v. l.) Stefan Rueland, Martin Föger, Daniel Krabacher, Jürgen Riess, Daniel Raffl, 2. Die drei Oberfeuerwehrmänner (v. l.) Hannes Konrad, Benjamin Neururer und Tobias Winkler bei der Überreichung ihrer Beförderung

Feuerwehrball.



Bilder: Feuerwehr Karrösten

Bildbeschreibung: Kommandantenrunde beim Feuerwehrball

Tanzschuhe statt Feuerwehrstiefel.

Ende Jänner fand im VAZ der alljährliche Feuerwehrball statt. Dieser Ball ist bei den BesucherInnen immer beliebt, da er nicht zu groß ist und daher einen gemütlichen Ballabend mit guter Unterhaltung, exzellenter Verpflegung und toller Tanzmusik verspricht. Die Stimmung war auch heuer wieder ausgelassen und das Organisationsteam sehr zufrieden.

Auf diesem Weg bedankt sich die Feuerwehr noch herzlich für alle Spenden, die bei der Haussammlung eingegangen sind.

Sabrina Rieß

Die Freiwillige Feuerwehr Karrösten ist immer auf der Suche nach neuen, motivierten & engagierten Mitgliedern und KameradInnen! WIR freuen uns auf dich.



Faschingsausklang.



Maskenlauf 2024.

In Zusammenarbeit mit dem Frauenchor ist es dem Männerchor Kar-röstern, nach einigen Jahren Pause, endlich wieder gelungen, den Maskenlauf zu veranstalten. Am Samstag den 10. Februar 2024 konnte bei mildem, schönem Wetter am oberen Vorplatz beim Mehrzweckgebäude eine große Anzahl an Maskierten und Schaulustigen begrüßt werden.

Der Frauenchor verköstigte die BesucherInnen mit flaumigen Kichl'n, großen Schnitzelburgern und Hot-Dogs. Auch für alle Durstigen wurde bestens gesorgt.

Dass es diesmal keine Prämierung der Masken gab, tat der guten Stimmung überhaupt keinen Abbruch. Alle maskierten Kinder erhielten ein kleines Geschenk in Form eines Gutscheines.

Ein großes Dankeschön gilt allen HelferInnen und Teilnehmenden, die durch ihr Mitwirken zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. Für nächstes Jahr haben wir wieder eine „Ratschkat!“ geplant. Wenn jemandem etwas Lustiges zu Ohren kommt, bitten wir um Kontaktaufnahme bei Obmann Martin Thurner.

Rudi Prantl



Bilder von Sabrina Rieß, Andrea Thurner & Familie Mark

Nachrichten der Musikkapelle Karrösten.

Silvesterspielen.

Musikalischer Rutsch ins neue Jahr

Bei tollem Wetter machte sich unsere Musikkapelle wie jedes Jahr auf den Weg, um den BewohnerInnen des Dorfes einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Die Musikkapelle möchte sich herzlich für die großzügigen Spenden bedanken.

Egerländer Workshop.

Vorbereitung auf die Konzertwertung ins Wennis

Am Samstag, 2. März durften wir Gerd Fink von den Egerländer Musikanten bei uns begrüßen. Zusammen mit uns arbeitete und probte er bis in

den Nachmittag an den drei Wertungsstücken, welche am 27. April bei der Konzertwertung in Wennis von unserer Kapelle gespielt werden.

Konzert der NSO-Böhmische

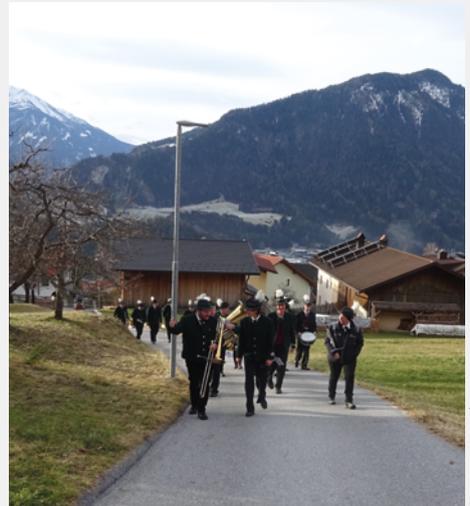
Zu Besuch bei uns in Karrösten

Mit großer Freude durften wir die Nord-Süd-Ost-Böhmische zu einem gemeinsamen Konzertabend im VAZ begrüßen. Der zahlreiche Besuch, um die Musikgruppe zu unterstützen, war sehr erfreulich. Vielen Dank dafür!

Lisa Schreiner



Benjamin Konrad



Benjamin Konrad



Lisa Schreiner



Daniel Schöpf



Daniel Schöpf



Clemens Proxmarer

Bildbeschreibung: 1. & 2. Silvesterspielen, 3. Egerländer Workshop im VAZ, 4. & 5. Die Musikkapelle Karrösten nach der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates, 6. Gut besuchtes Konzert

Kinderschikurs & Skirennen.

Wir freuen uns, dass dieses Jahr 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Skirennen dabei waren.

Die Sportunion Tschirgant Karrösten veranstaltete vom 14.-16. Februar Kinderskitage in Hoch-Imst. Einen Tag später fanden die Winter-sport-Dorfmeisterschaften in Jerzens (Liss) statt. Viele Kinder nahmen an dieser Aktion teil und hatten viel Spaß und Freude am Erlernen oder Verbessern des Skifahrens. Bei der Dorfmeisterschaft im Skifahren konnten die 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Es wurden vor allem von den Kindern hervorragende Leistungen erbracht. Auf der eher weichen Piste und den gefinkelt gesetzten Toren musste man sich konzentrieren, um nicht aus der Balance zu kommen. Insbesondere gratulieren wir

Emma Köll zur Schüler- und Dorfmeisterin (01:01,53), Matthias Raffl zum Schülermeister (00:57,58), Christiane Konrad zur Dorfmeisterin (01:02,94) und unserem Leiter der Sport-Sektion Thomas Köll zum langersehnten Dorfmeister (00:53,31).

Ein großes Dankeschön gilt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ebenfalls möchten wir uns bei den Bergbahnen Hoch-Imst und Hochzeiger für die freundliche Zusammenarbeit und bei unseren Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bedanken!

Sportunion Tschirgant
Karrösten

Daniel Schöpf



Sabrina Riegl



Thomas Köll



Sabrina Riegl



Sabrina Riegl



Sabrina Riegl

Ein großes Danke an alle TeilnehmerInnen und an alle HelferInnen.

Rorate.

Besinnliche Momente mit anschließendem Frühstück.

Es ist etwas ganz Besonderes, wenn man sich in der Vorweihnachtszeit schon in aller Herrgottsfrühe aus dem Bett schält, um dann die Rorate zu besuchen. Noch dazu, wenn sie von unserem talentierten Frauenchor gestaltet wird. Im Anschluss gab es im Kameradschaftsraum der Feuerwehr ein Frühstück für alle. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und HelferInnen für diese schöne Einstimmung auf Weihnachten!

Sabrina Rieß



Bilder: Sabrina Rieß



Bildbeschreibung: 1. Besinnliche Stimmung in unserer Kirche, 2. Die fleißigen HelferInnen Elmar Neuner, Rita Krabacher und Karin Ehart

Kindermette.

Die Zeit bis zur Bescherung verkürzen.

Damit das Christkind genug Zeit hat, die Geschenke unter den Baum zu legen, trifft man sich schon seit ein paar Jahren am 24. Dezember zur Kindermette. Gemeinsam ziehen die Kinder, die als Hirten verkleidet sind, zur Kirche um dort Maria, Josef und das Jesuskind in der Krippe vorzufinden. Diese kleine Andacht wird von Elmar Neuner immer sehr besinnlich gestaltet und die Kinder aus unserem Dorf dürfen mitwirken.

Sabrina Rieß



Bilder: Sabrina Rieß

Bildbeschreibung: 1. Jesuskind in der Krippe, 2. Die Kinder hängen Sterne an den Christbaum, 3. Maria und Josef (Emma Köll und Rabea Thurner)

FÜR MEHR INFORMATIONEN ZU DEN
GOTTESDIENSTEN IM SEELSORGERAUM
INNTAL, EINFACH SCANNEN
(AUCH ALS DOWNLOAD VERFÜGBAR):



Sternsinger.

Wenn Caspar, Melchior und Balthasar durch Karrösten ziehen.

Auch heuer waren die Sternsinger wieder fleißig unterwegs und trugen ihren Segen in viele unserer Häuser. Ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden, die Projekte der Sternsinger auf der ganzen Welt unterstützen, damit Menschen ihre Zukunft selbst gestalten können und Kinder nicht arbeiten gehen müssen. Vielen Dank auch an alle HelferInnen und Begleitpersonen, die unsere Sternsinger jedes Jahr unterstützen.

Sabrina Rieß



Bild: Sabrina Rieß

Bildbeschreibung: Unsere fleißigen Sternsinger v.l. Noel Weixlbraun, Lorenz Gstrein, David Sailer, Maria Krabacher, Chiara Montibeller, Svea Lechner, Marie Kuba, Emma Köll, Chiara Scheyrer, Maria Praxmarer, Laura Krajic, Antonia Frischmann

Fasten – mit Leib & Seele.

Aschermittwoch in Karrösten.

Nepal gehört zu den am stärksten vom Klimawandel betroffenen Ländern der Welt und den ärmsten Asiens. Die für Land und Leute wichtige Agrarwirtschaft gerät durch Wetterkapriolen zunehmend unter Druck, Ernteausfälle bedrohen die Versorgung der Menschen vor Ort. Deshalb fokussiert sich ein Projekt der katholischen Frauenbewegung auf Agrarökologie und Klimagerechtigkeit in Nepal. Die Spendeneinnahmen im Rahmen der Aktion Familienfasttag (Fastensuppenessen im VAZ) kommen diesem Vorhaben zugute. Da die Männer zumeist als Gastarbeiter in Indien tätig sind, wird das Land

vorwiegend von Frauen bewirtschaftet. Ihnen soll der richtige Umgang mit den veränderten Klimabedingungen gelehrt und die dazu notwendigen landwirtschaftlichen Techniken beigebracht werden.

Wir bedanken uns herzlich für die Zubereitung der schmackhaften Fastensuppen und die Spenden für die Familien in Nepal! Die Fastenzeit, eigentlich eine Zeit der Buße und Revision der inneren Haltung, wird umso wertvoller, wenn sie nicht nur in Entbehrungen um ihrer selbst willen besteht, sondern Werke der Nächstenliebe hervorbringt. Im Grunde will Jesus keine Opfer von uns, sondern unsere Herzen. „Das habt ihr mir getan“, bewertet Christus eine jede gute Tat.

Am Abend des Aschermittwochs begrüßte ein neues Fastentuch die Mitfeiernden der Messe. Traditionell wurden das Aschekreuz aufgelegt und die Menschen an Umkehr und Glaube erinnert. Das dargestellte Herz Mariens mit den sieben Rosen, als Andeutung der sieben Schmer-

zen, die mit Gottes Hilfe überwunden werden, bringt diese zentrale Botschaft der österlichen Vorbereitungszeit zum Ausdruck: Wie steht es um unseren Glauben und welchen Beitrag können wir leisten, damit Gott mit Freude auf seine Schöpfung blicken kann? Die Fastentuch-Tradition geht bis ins Mittelalter zurück und hatte ursprünglich die Funktion, den Altarraum von der Gemeinde zu trennen, um die Aufmerksamkeit voll und ganz auf das Hören auf Gottes Wort zu richten – sozusagen ein Fasten mit den Augen. Eine Parallele besteht zum Tempelvorhang, welcher zur Todesstunde Christi zerriss (Lk 23, 45). Die Abnahme der Fastentücher zu Ostern unterstreicht den unverhüllten Glanz des Sieges über Sünde und Tod.

Wir wünschen allen eine segensreiche Buß- und Osterzeit sowie die Freude des Herrn zum Hochfest seiner Auferstehung!

Euer Pfarrgemeinderat

Matthäus Köll

Volksschule Karrösten.

Impressionen.

Auch dieses Schuljahr hat uns bereits einige Events beschert, von denen wir gerne berichten möchten. Zuerst einmal vielen Dank an den Kindergarten für den köstlichen Punsch, den wir zur Adventszeit genießen durften.

Kurz vor Weihnachten verbrachten wir außerdem einen Schultag auf dem Eislaufplatz in Imst, wo alle ihr Bestes gaben. Ein weiteres sportliches Highlight war die Teilnahme am WAS-Schitag (Wintersport an Schulen), der heuer in „Hoch-Imst“ stattfand und wieder richtig viel Spaß gemacht hat. Auch beim Volleyballturnier in der Sport Mittelschule Imst konnten die SchülerInnen zeigen, was sie draufhaben. Am „Unsinnigen“ freuten wir uns über eine kleine Faschingsfeier, bei der allerlei „fragwürdige Gestalten“ ihr Unwesen trieben.

Zu guter Letzt noch einmal „Pfiat di, Birgit“, wir werden dich und deine netten Gesten (Piccolinis, Eis, Süßigkeiten) sehr vermissen.

Bianca Walser

PUNSCH TRINKEN



Die 3. und 4. Klasse beim Volleyballturnier.



Hannah Auer

Faschingstreiben.



Alle Bilder von Bianca Walser

SCHITAG IN HOCH-IMST

Eislaufen.



Pfiat di, Birgit!



Alle Bilder von Bianca Wolter



WIR WERDEN
DICH SEHR
VERMISSEN



Bilder von Sandro Winkler und Rebecca Thurner

Ein bunter Start ins neue Jahr!



Mittlerweile sind wir im Frühling angekommen und sind schon gespannt, was dieser noch alles für uns bereithält!

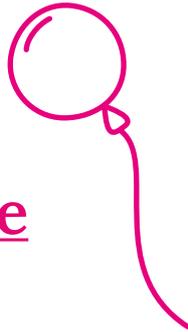
Im Dezember saßen wir noch gemütlich beisammen und ließen bei Kerzenschein die ruhige und besinnliche Adventszeit im Kindergarten ausklingen. Dazu erzählten wir uns gegenseitig noch unsere Wünsche an das Christkind und sangen ein paar Lieder. Nach dem Jahreswechsel ging es dann schon bald kunterbunt los, denn der Fasching rückte näher.

Mit lustigen Spielen und kreativen Arbeiten verkürzten wir dann die Zeit bis zu unserem Faschingsumzug. Die Dorfrunde konnten wir Dank der kleinen Stärkung von Birgit in der Gemeinde und anschließend mit den besten Schnitzeln im Gasthof Trenkwalder gut bewältigen.

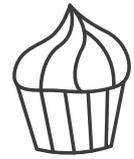
Sandro Winkler



Lustige Spiele & kreative Arbeiten.



Geburtstage feiern.



Fasching 2024.



Bilder von Sandra Winkler, Rebecca Thurner



Als das Telefon nach Karrösten kam.

Niedergeschrieben nach mündlichen Berichten von Erich Gstrein, Jahrgang 1928 und Leopold Trenkwalder, Jahrgang 1947.

Seit der Erfindung des Telefons im Jahr 1876 vergingen viele Jahre, bis auch das erste Telefon in der Gemeinde Karrösten installiert wurde. Denn abgesehen von der Kriegskommunikation – am Grombichl in Karrösten war eine Flugwacht mit Telefon eingerichtet, die den Nord-Süd und West-Ost Flugverkehr im Bereich Oberinntal / Gurgltal beobachtete und Flugbewegungen weiterleitete – gab es bis Anfang der 1950er Jahre keine Telefonanlage in der Gemeinde. Wichtige Informationen bezüglich der Kriegsereignisse wurden beim Gadele vorm Groaßn Haus mittels Megafon kundgetan. Gemeindeformationen wurden nach der Sonntagsmesse beim Dachle (Kreuzungsbereich Obergasse / Kirchweg) vom Bürgermeister bzw. Gemeindevorstand den Gemeindegliedern kundgetan.

Die ersten Telefonleitungen wurden über Freileitungen vom Imster Ortsteil Brennbichl aus übers Spielegg, entlang der Karröster Landesstraße und übers Kurzeländ in die Gemeinde geführt. Das erste Telefon wurde im Gasthof Trenkwalder im ersten Stock aufgestellt, dies war bereits ein Telefon mit Wählscheibe. Dieses Telefon konnte für wichtige Telefonate auch von allen Gemeindegliedern genutzt werden. Leopold Trenkwalder (Seniorchef GH Trenkwalder) erinnert sich, dass er als Kind einige Botengänge im Zusammenhang mit dem Telefon zu erledigen hatte, so zählte etwa die Verständigung von Gemeindegliedern über ein bevorstehendes Telefonat zu seinen Aufgaben.

Der erste Bürgermeister, der ein Telefon bekam, war August Thurner (Bgm. von 1950 bis 1959). Damals gab es in Karrösten noch keine eigene Gemeindekanzlei, somit wurde

das Telefon für den Bürgermeister in dessen Privathaus (Obergasse) installiert. Dieses Telefon wurde anschließend an Bgm. Josef Schöpf (bis 1961) und schlussendlich an Bgm. Alois Köll (bis 1962) weitergereicht. Weitere Apparate wurden ab 1955 bei der Weberei Schatz „Seppres Lois“ und bei Stefan Falkner im GH Thurner installiert. Diese Telefonanlagen waren allerdings nicht der Allgemeinheit zugänglich. Um 1958 erhielt auch die Hebamme Maria Oppl (gest. 25.03.2023 im 101. Lebensjahr) ein eigenes Telefon für ihre Hebammentätigkeit in der Gemeinde. Als ihr Mann, Gebhard Oppl, im Jahre 1962 zum Bürgermeister gewählt wurde, sollte auch er das Bürgermeisterwandertelefon in der Privatwohnung installiert bekommen. Da Gebhard Oppl allerdings bereits über das Telefon seiner Frau erreichbar war, verzichtete er auf den Anschluss. Ende der 1950er Jahre wurde mit dem Bau des Kriegsofferheimes (jetziges Gemeindehaus) Karrösten begonnen. Auch dieses bekam eine Telefonanlage. Die damalige Nummer 05412 / 732 ist noch auf einer Ansichtskarte von 1962 vermerkt, leider ist der Poststempel nicht mehr lesbar.

Nachdem die Raika-Kasse 1964 aus den Räumlichkeiten im Schulhaus auszog und die Gemeinde verließ, wurde der frei gewordene Raum von Bgm. Gebhard Oppl als erste Gemeindekanzlei in Karrösten übernommen. Nun wurde hier das Bürgermeisterwandertelefon installiert. Die Gemeindekanzlei blieb in diesem Raum, bis das neue Schulhaus in Karrösten (Windegg) mit dem Schuljahr 1965/1966 in Betrieb genommen wurde. Mit den frei gewordenen Räumlichkeiten im alten Schulhaus konnte die Gemeinde

ihren Raumbedarf decken (Büro und Sitzungssaal). Im neuen Schulhaus wurde mit der Aufnahme des Unterrichtes ein Telefonanschluss installiert.

Ab den 1970er Jahren bot die „Österreichische Post- und Telegraphenverwaltung (PTV)“ für Privatanschlüsse die sogenannten „Viertelanschlüsse“ an (vier Haushalte bekamen einen Telefonanschluss, telefonieren konnte somit immer nur ein Haushalt. Während dieser Gespräche war für die übrigen drei Haushalte das Telefon besetzt. Die Telefonnummer unterschied sich nur durch die letzte Stelle). Diese fanden auch in der Gemeinde Karrösten großen Anklang – in der Folge nahmen die Telefonanschlüsse zu. So kam es, dass sich bereits 1975 im Ortsteil Königskapelle in acht von 20 Haushalten Telefone befanden.

1971 wurde der Bebauungsplan für die neue Siedlung „Winkle“ von der Tiroler Landesregierung bewilligt. Da die PTV hier bereits die Telefonleitungen als Erdleitungen verlegte, gab es in der neuen Siedlung keine Telefonmasten.

Anfang der 1980er Jahre bekam Karrösten eine öffentliche Telefonzelle. Diese Telefonzelle wurde im Kreuzungsbereich Sturmergasse / Obergasse / Karröster Landesstraße aufgestellt. Die Telefonzelle steht heute noch, wird aber kaum noch in Anspruch genommen.

Die Ende der 1980er Jahre auf den Markt gekommenen Autotelefone stießen bei den Gemeindegliedern auf geringes bis gar kein Interesse. Mit der Einführung des D- und C-Netzes ab 1996 (Vorgängernetz vom GSM / UMTS / LTE4G) stieg das Interesse der Netzbetreiber, aufgrund der topographischen Lage von Karrösten, Telefonumset-



zer (Handymasten) in der Gemeinde aufzubauen. Heute stehen drei dieser Anlagen im Gemeindegebiet. Eine auf privatem Grund am Beginn des „Larchwaldweges“ und zwei auf öffentlichem (Agrar-) Grund - einer beim Sportplatz und einer oberhalb des Wasserbassins in der Nähe des Almweges. Ab diesem Zeitpunkt wurden von den GemeindebürgerInnen immer mehr und neuere Mobiltelefone angeschafft, anfangs viel auf Wertkartenbasis, mit der Zeit wurde mehrheitlich auf Vertragshandys umgestiegen.

Die Gemeinde Karrösten war beim Aufbau der Telekommunikationsanlagen sicher nicht an vorderster Front, der Bedarf der GemeindebürgerInnen war aber zum großen Teil immer gedeckt. Durch die Verbreitung der Mobiltelefone und deren Verfügbarkeit rund um die Uhr, ist es heute schwer vorstellbar, dass bis vor wenigen Jahrzehnten ein Telefonat noch ein Vorgang war, der geplant und mit viel Zeitaufwand verbunden war. Ich persönlich kann mich noch erinnern, dass Personen,



Bilder: Chronik-Günter FÜR

die eine Telefonzelle benutzen, sehr darauf bedacht waren, dass niemand in der Nähe der Zelle stand und das Gespräch mithören konnte, heute ist es leider umgekehrt: vielerorts, sei es an öffentlichen Plätzen, im Bus oder Bahn, wird man zwangsläufig und unfreiwillig zum MithörerIn.

Günter FÜR, Bezirkschronist Imst

Bildbeschreibung:
 1 „Gadele vorm Großßn Haus“,
 2 „GH Trenkwalders - s'Paules“,
 3 „Altes Schulhaus“,
 4 „Telefonzelle“
 5 „GH Thurner - s'Minigs“

Was gibt's bei enk zum Gotlpack?



EMMA

Entweder a Gwand oder a Spielzeug, was ma grad braucht. I krieg huire an E-Trail Helm zum Moped fahre.

JOSEF

I woas es no it. I geh mit'n Geti in a Gschefteiche und nimm was mar grad gfallt. Wahrscheinlich weards eh Lego-Technik.

ALEXANDER

I woas es ou it. Meistens gibt's a Gwand und a Spielzeug und Gschleck.



LENA & LENA

Beide: Meistens gibt's a Gwand oder Spielzeug aber ou Gschleck...

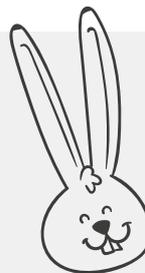


SOPHIA

Also i freb mi schu volle aufn Gotlpack.

RONJA

I kann mars wunsche was i krieg und i freu mi schu drau. Eigentlich geh i des meistens mit meiner Goti einkaufen, im FMZ oder so und nache kann i mir was aussuche.



FERNANDO

I krieg zweimal im Jahr an Gotlpack, des isch volle cool. In erste gibt's immer um mein Geburtstag umche (Ostern) und in andere irgendwann im November (Allerheiligen). I krieg meistens Socke, Schuach oder Gwand.

DAVID

I mach immer an Ausflug mit'n Geti.

NOEL

Gotlpack isch super (Daumen hoch).



Auf die Frage, wer aller Süßigkeiten beim Gotlpack dabei hat, habe alle JA gseit ;)

Vielen Dank an die VolksschülerInnen für des coole Interview und mir wunsche enk alle an groaße Gotlpack!

s'Dachle-Team – Sabrina Rieß

Bildbeschreibung v.l.: 1. Josef Köll, Alexander Rieß, Emma Köll, 2. Lena Thurner, Lena Greinig, 3. Marie Kuba, Ronja Thurner, Sophia Köll, 4. Fernando Schöpf, David Sailer, Noel Weixlbraun

Alle Fotos von Sabrina Rieß

Wir gratulieren euch herzlich

ZUR STANDESAMTLICHEN TRAUUNG...



**MANUEL & ROMANA
SCHÖPF**

22.12.2023

Tannheimertal

DIE FOTOS DER
STANDESMELDUNGEN MIT
DATEN AN:
DACHLE@KARROESTEN.GV.AT



Hallo Baby

DIE BESTEN WÜNSCHE
ZUR GEBURT.



ANNA ELISABETH

06.01.2024

52 cm

3900 g

ELTERN: KATRIN &
MATHIAS PFEFFERLE



LILLI

27.02.2024

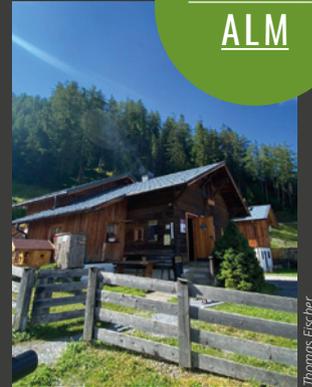
49 cm

3370 g

ELTERN: JASMIN RAFFL &
CHRISTIAN PRAGER

Bilder Privat zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt

KARRÖSTER
ALM



Thomas Fischer

SAISONBEGINN

9. Mai 2024

ALMFEST

23. Juni 2024

GEÖFFNET

DO - SO

10:00 - 18:30 Uhr

RUHETAG

MO, DI, MI

Es freuen sich Sarah &
Thomas mit Familie.

BÜCHEREI



Privat

GEÖFFNET

Mittwoch von

19:00 - 20:00 Uhr

Es freut sich das
Büchereiteam
Caroline und Conny.

SCHÜTZENBALL

31.03.24

ÖFFENTLICHE GENERALPROBE MK

04.04.23

FRÜHJAHRSKONZERT

06.04.24

FLORIANIFEIER FF

13.04.24

DORFREINIGUNG

20.04.24

ERSTKOMMUNION

21.04.24

BITTGANG MIT KRANZNIEDERLEGUNG LIENEBODEN

04.05.24

TISCHFUSSBALL- TURNIER SAGL-BAR

25.05.24

HERZ-JESU-FEUER UMTRUNK SU

08.06.24

HERZ-JESU- PROZESSION

09.06.24

FUSSBALLTURNIER FC SAGL-BAR

22.06.24

ALMFEST

23.06.24



22. JUNI 24
ab 10:00 Uhr

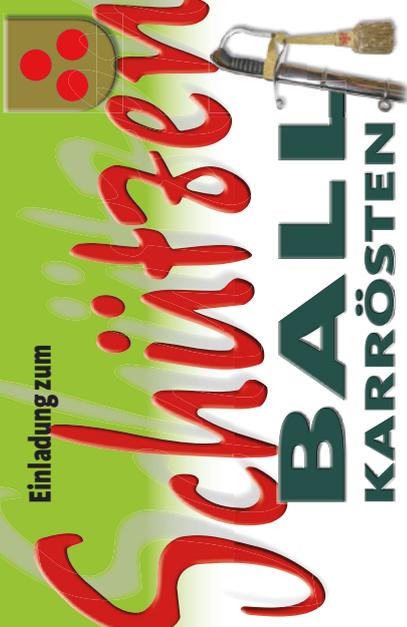
7. SAGL BAR

KLEINFELD TURNIER

Sportplatz Karrösten | Grombichlweg 40



www.fcsaglbar.at | saglbar.karroesten@gmail.com



Einladung zum

Schützen

BALL- KARRÖSTEN

Ostersonntag, 31. 3. 2024
20:30 Uhr - Veranstaltungszentrum
Eintritt € 10,-
Zur Unterhaltung spielen

Tischreservierung unter:
0664/130 29 73 (Krajić-Harald)

Für Speis' und Trank ist bestens gesorgt!
Schützen in Tracht erwünscht!

Die Schützenkompanie Karrösten freut sich
auf euren Besuch.



Musikkapelle Karrösten

TERMINVORSCHAU

Öffentliche Generalprobe 04. April 2024

Frühjahrskonzert 06. April 2024

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Information:

Die eingesandten Beiträge und Artikel stimmen nicht immer mit der Meinung des Herausgebers überein. Die Redaktion behält sich Änderungen (Kürzungen) an den Beiträgen vor. Für den Inhalt verantwortlich: die Gemeinde Karrösten (der Informationsausschuss) und der jeweilige Autor. Alle Fotos wurden zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Texte und Bilder unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit der jeweiligen Zustimmung reproduziert werden!